



Kurzvita von Dr. Friedemann Greiner

Friedemann Greiner wurde 1946 in Nürnberg geboren. Nach Ablegung der Reifeprüfung studierte er Evangelische Theologie und Philosophie in München. Sein Studium schloss er bei dem Münchner Systematiker Wolfhart Pannenberg mit einer Promotion über die Theologie und Religionsphilosophie des katholischen Theologen Karl Rahner ab. Anschließend arbeitete Friedemann Greiner als Dozent an der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München.

Seit 1991 ist Friedemann Greiner Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet des interreligiösen Dialoges, der Ökumene sowie der Politik und Theologie.

In seiner Funktion als Akademiedirektor ist er

- Mitglied des Beirates der Akademie für Politische Bildung, Tutzing
- Vorsitzender der Jury des Toleranzpreises der Evangelischen Akademie Tutzing
- Vorsitzender der Jury des Marie-Luise-Kaschnitz-Preises
- Vorsitzender der Stiftung Schloss Tutzing

Seit 1998 ist Friedemann Greiner Mitglied des Rundfunkrates des Bayerischen Rundfunks. Von 1998 bis 2002 vertrat er dort die Bayerischen Erwachsenenbildungsverbände, seit 2002 vertritt er die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern. Ebenfalls seit 2002 ist er zum Vorsitzenden des Programmausschusses des Bayerischen Fernsehens gewählt. Die Wiederwahl erfolgte 2007 und bestätigte ihn für weitere fünf Jahre in diesem Amt.

Friedemann Greiner wurde mit der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber geehrt. Er ist Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und Träger des Bayerischen Verdienstordens.

